

Unsere männliche Freistilstaffel schwimmt zu Bronze und Luca und Jule zu Gold und Silber bei den Kurzbahn BaWü

Letztes Wochenende trafen sich die Besten des Landes im Sportbad Neckarpark in Stuttgart zu den Baden-Württembergischen Kurzbahnmeisterschaften. Vom 1. SC Ravensburg hatten sich zehn Schwimmer qualifiziert. Morgens starteten jeweils die Jahrgänge 2014 bis 2011 und nachmittags die Jahrgänge 2010 und älter.

Einen gelungenen Auftakt gab es für Jule Maichel (2014). Über 100 Meter Lagen wurde sie Fünfte. Anschließend ging sie mit der zweitschnellsten Meldezeit in ihrem Jahrgang über 50 Meter Schmetterling an den Start, zog an den Konkurrentinnen vorbei, um sich die Goldmedaille zu holen mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 37,72 Sekunden. Über 100 Meter Schmetterling gewann Maichel etwas später die Silbermedaille, über 50 Meter Freistil belegte sie den vierten Platz.

In den Nachmittagsabschnitten zog Luca Vogt nach. Über 50 Meter Schmetterling war keiner schneller als er, mit einer Zeit von 25,47 Sekunden kürte er sich zum Baden-Württembergischen Kurzbahnmeister. Bei Maximilian Kubalek, Menno Popken, David Michel und Florian Sessler leuchten auf der Anzeigetafel neue persönliche Bestmarken auf. Über die doppelte Distanz zog Vogt als Zweitschnellster ins offene Finale am Abend ein. In einem beherzten Rennen schlug er dann auch als Zweitschnellster an nach 57,10 Sekunden und gewann Silber. Über 50 Meter Freistil wurde Vogt Siebter in 24,00 Sekunden. Am Sonntag über 50 Meter Freistil zeigten sich die Schwimmer vom SC Ravensburg insgesamt in guter Form, es wurden viele Bestzeiten geschwommen. Menno Popken (2007) verbesserte sich um eine Sekunde auf 24,83 Sekunden, Maximilian Kubalek auf 24,52 Sekunden und Luiz Aschentrup auf 24,59 Sekunden, David Michel (2006) auf 25,20 Sekunden. Über die 100 Meter Distanz verbesserte sich Popken um eineinhalb Sekunden auf 53,96 Sekunden, Vogt war 53,19 Sekunden schnell, Aschentrup 55,00 und Kubalek 55,08 Sekunden. Auch Florian Sessler (2007) und Niklas Felder (2006) erzielten neue Bestmarken.

Mihail Stefanov Kalaydzhiev überzeugte als Brustschwimmer. In den Vorläufen über die 50 Meter Distanz schlug er nach 31,55 Sekunden an, auch über die 100 Meter und die 200 Meter Brust verbesserte er sich und belegte die Plätze 7,6 und 5 bei den Junioren.

Zum Ende des Tages wurden zusammen mit den Finalläufen die Staffelwettbewerbe ausgetragen.

Die Ravensburger hatten dieses Jahr wieder zwei schlagkräftige Männerstaffeln am Start. Die 4 x 50 Meter Freistilstaffel in der Besetzung Kubalek, Aschentrup, Michel und Vogt konnte sich nach einem spannenden Rennen die Bronzemedaille sichern mit der Zeit von 1:37,36 Minuten. Die 4 x 50 Meter Lagenstaffel mit Vogt, Kalaydzhiev, Kubalek und Aschentrup verpasste das Podest ganz knapp mit einer guten Zeit von 1:47,95 Sekunden. Vogt hatte die Rückenstrecke als Zweitschnellster mit 26,79 Sekunden beendet, die Staffel fiel dann auf den sechsten Platz zurück, bevor Aschentrup auf der abschließenden Freistilstrecke unter vollem Einsatz wieder zwei Plätze gutmachen konnte.

Gratulation an alle zu den tollen Zeiten und den Medaillisten natürlich zu ihren Medaillen. Luca durfte sogar einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause nehmen.